

Viele Siege beim Heimspiel

-Erfolgreicher Höchberger Leichtathletiknachwuchs-

Am 3.Oktober fanden traditionell auf dem Höchberger Waldsportplatz die Kreisbestenkämpfe der Schülerinnen und Schüler statt. Dabei strahlten am Ende viele junge Höchberger Nachwuchssportler mit der Sonne um die Wette. Bei bestem Leichtathletikwetter – im Gegensatz zu den vorherigen Jahren – gab es eine Reihe von Höchberger Erfolgen.

Erfolgreichster Höchberger war dabei der 12-Jährige Marlon Kuchenmeister, der sich bei seinem Einzelsieg im Vierkampf gegen drei weitere Höchberger (Benedikt Tezak, Lukas Siegler, Maximilian Schmidt) durchsetzte. In der Mannschaftswertung dieser Altersklasse gab es außerdem einen sensationellen, neuen unterfränkischen Rekord, an dem neben Kuchenmeister auch Alexander Liebetruh beteiligt war. Auch bei den jüngsten Schülern D gab es einen Höchberger Mannschaftserfolg zu verbuchen.

Bei den Mädchen gab es neben zahlreichen Mannschaftserfolgen auch einige Einzelerfolge. So belegten in der Alterklasse W9 gleich zwei Höchberger Mädchen die vordersten Plätze: Es siegte Kim Ronge vor Lena Nees. Auch in der Altersklasse W8 siegte mit Veronica Stamm eine Höchbergerin.

Die gleichaltrigen Jungen standen dem in nichts nach. Niklas Eiselein holte sich bei den 9-Jährigen den Sieg im Dreikampf und Jakob Gölz bei den ein Jahr Jüngeren.

Auch dieses Jahr zeigte sich bei den Staffelwettbewerben eine Höchberger Dominanz. Mit tollen Wechseln siegten die Schülerinnen B,C und D sowie die Schüler C und D. Dabei wurden sie von Kameraden/-innen aus anderen LAZ Kreis Würzburg –Vereinen tatkräftig unterstützt.

Beim abschließend stattfindenden Höchberger Krackenhüpf – dem hauseigenen Stabhochsprungmeeting – zeigten die einheimischen Stabartisten ihre Künste und ließen der Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance.

Ein besonderer Dank gilt Wilfried Dilger, der mit viel Ausdauer, Engagement und fleißigen Helfern das Sportfest wieder zu einem gelungenen Saisonabschluss machte.



Erste Plätze bei den Mehrkampfmeisterschaften belegten Veronica Stamm (W8), Kim Ronge (W9), Niklas Eiselein (M9) (hinten) und Jakob Gölz (M8)(nicht auf dem Bild). Marlon Kuchenmeister (Sieger M12) und Alexander Liebethuth (vorne) gehörten zum erfolgreichen LAZ-Team, das den unterfränkischen Rekord im Mannschaftsvierkampf um fast 500 Punkte verbesserte